Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Backsteinweiher

Die Backsteinweiher, intensiv genutzte Angelgewässer, liegen am südöstlichen Siedlungsrand von Oggersheim zwischen dem Saumgraben im Nordosten und dem Weg "In den Neugärten" im Südwesten.

Es sind drei unterschiedlich große Wasserflächen, die nur durch schmale Dämme voneinander getrennt sind und dadurch eine Einheit bilden. Die größte der drei Wasserflächen befindet sich in der Mitte, die bei weitem kleinste im Südwesten. Insgesamt ist die Flächengröße kleiner als drei Hektar. Sie weisen eine maximale Tiefe von circa zwei Meter auf. Der Wasserstand wird zum Teil künstlich gehalten. Ihre Entstehung verdanken sie der Ziegelgewinnung. So befand sich an dieser Stelle noch in den 1940er Jahren eine Ziegelei.

Im Norden und Nordwesten beginnt jenseits des Saumgrabens ein Wohngebiet. Im Osten schließen sich einige Sportstätten wie Fußballplätze und Hundesportvereine an. Unmittelbar südlich des befestigten Weges (In den Neugärten) liegt eine naturnahe Fläche, die ebenfalls wie die Backsteinweiher künstlich durch Lehmabbau entstanden war. Da in dieser Senke das Wasser nicht künstlich gehalten wird, hat sich ein großer Röhrichtbereich entwickelt.

Den Backsteinweihern kommt eine herausragende Bedeutung für das Stadt- und Landschaftsbild zu. Sie strahlen eine große Ruhe aus und stellen einen Kontrast zu dem direkt angrenzenden dicht bebauten Siedlungsgebiet dar. Sie sind durch die nahe Lage gut zu Fuß oder mit dem Rad von Oggersheim aus zu erreichen - ideal für die stille Erholung.